

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 33.

28. April

1841.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw. Die Schuldheissenämter werden benachrichtigt daß Gebrauchsformulare zu den vierteljährigen Kassenberichten bei Buchdrucker Rivinius dahier zu haben sind. Den 20. April 1841. K. Oberamt. Gmelin.

Neuenbürg. (An die Ortsvorsteher). Ungeachtet den Ortsvorstehern bekannt seyn muß, daß nach dem Amtsversammlungsbeschlusse vom 2. Juni 1840 die sogenannten Armen-Fuhren nicht mehr, wie ehemals, von Ort zu Ort, sondern von Station zu Station, je auf etwa 4 Stunden Entfernung, geleistet werden sollen und daß solche dagegen von der Oberamtspflege vergütet werden, so kommt doch immer noch die ortweise Ablösung vor, wodurch der doppelte Zweck, nemlich Verminderung der Kosten und Erleichterung der Unglücklichen, welche geführt werden sollen, umgangen wird. Es wird daher denselben ernstlich anempfohlen, sich künftig genau nach jenem Amtsversammlungsbeschlusse zu benehmen. Den 21. April 1841. K. Oberamt. Schöpfer.

Forstamt Altenstaig. (Harzverpachtung). Die Harznutzung in den Waldungen Edelweilderhalde im Revier Grömbach, Herrenberg, Reviers Hofstätt und Immenbronnen, Reviers Pfalzgrafenweiler wird, da bei der am 7. d. M. stattgehabten Verhandlung zu niedere Offerte gemacht wurden, am

Mittwoch den 5. Mai d. J.

Morgens 10 Uhr

in der Forstamtskanzlei dahier auf zwei Jahre wiederholt verlichen werden; was hiemit

den Pachtliebhabern bekannt gemacht wird. Den 22. April 1841. K. Forstamt. von Seutter.

Forstamt Neuenbürg. Revier Schwan. Es kommen

Donnerstag den 6. Mai unter den bekannten Bedingungen zum AufstreichVerkaufe:

Staatswald Herrenackerle,

Tannen Säglöze 140 Stück

dto. Bau- und Floßholz von 30 bis

60 Schuh Länge 108 Stämme

Buchen, Eichen und Tannen Prügel-

holz und Ausschussscheiter 21 Rfl.

ReisachWellen 3950 Stück.

Staatswald Lendenberg:

Säglöze 58 St.

Tannen Floß- und Bauholz vom 70er

abwärts 25 St.

Eichen Scheiterholz 21²/₄ Rfl.

dto. Prügel und Ausschussscheiter

173²/₄ Rfl.

Buchen und Birken dto. 22²/₄ Rfl.

Nadelholz, dto. 84²/₄ Rfl.

Die Kaufsliebhaber werden eingeladen, sich zu dem BrennholzVerkaufe Früh 8 Uhr in dem Rathhause in Dennach und zum StammholzVerkaufe Mittags 1 Uhr ebendasselbst einzufinden. Denjenigen, welche sich am 5. Mai Früh 8 Uhr bei dem Waldschützen Faas in Dennach einfinden, wird das Holz vorher vorgezeigt werden, wovon die Ortsvorsteher ihre GemeindeAngehörigen Vorschrifts gemäß, zeitig in Kenntniß zu setzen haben. Den 22. April 1841. K. Forstamt. Moltke.

Neuenbürg. (Schuldenliquidationen). In hiernach benannten Gantsachen werden die

Schuldenliquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an hienach benannten Tagen vorgenommen werden.

Den Schuldheißämtern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen, und zwar in der Ganttsache

1) des Christian Pflugfelder, Bäckers von Wildbad

Mittwoch den 26. Mai

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause daselbst

und

2) des Ulrich Bröhm, Holzmachers von Denzucht

Freitag den 28. Mai

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhause daselbst.

Neuenbürg, am 22. April 1841. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Calw, 26. April 1841. Diejenigen Eltern, welche die Aufnahme ihrer Söhne in die Realschule wünschen, haben sich nächsten Freitag Nachmittags 1 Uhr bei einem der beiden Geistlichen zu melden. Solche Söhne müssen das 11. Jahr zurückgelegt haben, und eine Prüfung bestehen. Im Namen des Kirchenkonvents: Dekan M. Fischer. Diak. Georgii. Schuldt.

Alzenberg. Es wurde nahe bei Oberrieth eine Haubenart gefunden, welche der Eigenthümer gegen Unkosten-Ersatz abholen kann, innerhalb 14 Tagen bei dem

Schuldheißnamt.

Sommenhardt. (Holzverkauf) Die hiesige Gemeinde wird nahe bei Keutheim 160 Stücke Langholz, meist Rothtannen vom 25r. aufwärts bis zum 70r am nächsten

Samstag den 1. Mai

Nachmittags 1 Uhr

bei Bierwirth Fein in Keutheim im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Kaufsliebhaber werden höflich zur Verhandlung eingeladen. Den 27. April 1841.

Schuldheißnamt. Dittus.

Altbulach. (Holzverkauf). Donnerstag den 29. April d. J. werden in dem hiesigen Kommunalwald 30 Stück Tannen u. 10 Stück Eichen, so wie mehrere Bürger wünschen, ein Quantum von 2—30 Stück,

im öffentlichen Aufstreich verkauft, Liebhaber werden höflich eingeladen. Die H. Ortsvorsteher werden ersucht, dieß in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen. Der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr gegen baare Bezahlung. Den 21. April 1841. Aus Auftrag: Schuldheiß Kau.

Außeramtliche Gegenstände.

Hirsau. (Abschied). Meinen verehrten Gönnern und lieben Freunden und Bekannten in der Umgegend sage ich bei meinem Abgang nach Weimsheim auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl, und bitte um fernere Gewogenheit und Freundschaft.

Endtner.

Calw. Herzlichen Dank Allen, welche meine sel. Frau zu ihrer Ruhestätte begleiteten, so wie auch denjenigen, die ihr während ihrer vieljährigen Krankheit Beweise von Liebe gaben.

Immanuel Friedrich Mayer.

Calw. (Danksagung). Für die viele Theilnahme unserer Freunde an dem unerwartet schnellen Hintritt unseres theuern Gatten und Vaters, für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte, und besonders für die rührende Trauermusik und den erhebenden Gesang an seinem Grabe fühlen wir uns gedrungen, den herzlichsten aufrichtigsten Dank hiezu auszudrücken.

Die Wittwe Heinricke Bock mit 2 Töchtern und der Tochtermann Karl Kaufmann.

Calw. Wir laden alle unsere guten Freunde und Bekannte höflich ein zu unserer Hochzeit am Samstag den 1. Mai beim Fr. Psrommer im Biergäßle.

Friederich Reck, Tuchscheerer, mit seiner Braut Wilhelmine Kaiser.

Calw. Da ich entschlossen bin, das Geschäft mit einem tüchtigen Gehilfen fortzusetzen, so erlaube ich mir die Bitte, die bisherigen Gönner meines sel. Mannes möchten ihr Zutrauen mich ferner genießen lassen.

Heinricke Bock.

Sommenhardt. (Liegenschafts- und Holzverkauf). Ein Haus sammt Nebengebäude, 1 Mrg. Wiesen mitten im Ort, 1 Mrg. und etliche Ruthen Baufeld und 8

Klafter Holz, eichen und forchen, werden
am

Freitag den 30. April
Nachmittags 3 Uhr

im Hirsch an den Meistbietenden verkauft
werden, wozu die Liebhaber einladet

Jakob Fried. Luz aus Rötchenbach.

Weil die Stadt. (Wein feil). Mein
gehaltener 1834r Wein verkauft in größern
und kleinern Quantitäten zu billigem Preis

Kaufmann Decker.

Calw. (BauernKnecht). Ein kräftiger,
mit guten Zeugnissen versehener Knecht, der
den Akerbau und das Fuhrwerk versteht,
kann sogleich in einem guten Platz einziehen.
Wo? sagt Ausgeber dieß.

Calw. Ich habe bis nächst Jakobi oder
sogleich ein freundliches, neuerbautes Logis
zu vermieten.

Stadtrath Schnauser.

Calw. Mein unteres Logis ist sogleich
oder auf Jakobi zu vermieten.

J. Nonnenmann, Strumpfwieber.

Calw. Schuhmacher Raschold hat auf
Jakobi ein Logis, Stube, Stubenkammer und
Holzplatz, zu vermieten.

Calw. Schneider Widmanns Witt-
we im Kronengäßle hat ein Logis bis Jakobi
zu vermieten, bestehend in Stube, Stu-
benkammer, Küche und zwei Dehrnkammern.

Calw. Empfehlung von

Gußwaaren

als: Kasten, Oval Säulen, und Kanonend-
fen, Kunstheerden, Mösten, Sparheerden,
Biegelhäfen, Ofenhäfen, Kacheln, Kochhä-
fen, Biegeleisen, Schaalen und Stählen,
Möser u. s. w.

Wald-Mühl- & Bimmersägen

stählerne und schwarze und polirte eiserne

kleinen Eisenwaaren

als: Spannsägen, Zimmerärte, Kaffeemüh-
len, älterer und neuerer Façon, Aufhalt-
Halfter, Hunds- und Kuhketten, doppelte
und einfache Zügel, Waagbalken eiserne,
Thüren, Kasten, Kommod, Felleisen, und An-
hängSchlösser, Charnieren, Fischbände, Thü-
ren- und Ladenbände, Bettladenbeschlag,
Maurer- und Tyskerellen, Kasten- und Holz-
schrauben aller Art, Matten- und Mausfal-
len, Gartenhäckchen und Rechen, Raupen-

scheeren, ächt engl. Schaffscheeren, Hack- und
Wiegenmesser, Falz- und Zweckzangen, Er-
ter, Leuchter und Lichtscheeren, Schöpf- und
Schaumlöffel, Heuwaagen, Biegeleisen,
Striegel, Schraubstöcke, große und kleine
Bohrer aller Art, niederländ. und engl. Fei-
len, kleine Baumsägen, Schaufeln u. Spa-
ten, Handwerkszeug aller Art, Gerberschab-
eisen, Kompositions Kaffee, Es- und Vorleg-
Löffel, alle Sorten Drath u. s. w.

Messingwaaren

Leuchter in beliebigen Façon und Größen,
Mörsern, Lichtscheeren, Roll- und Tafelmess-
sing, Schöpf- und Schaumlöffel, Glocken je-
der Größe, Steigbügel, Vorlag, Wein, u.
Bierhahnen, mess. Pferdegeschirr in aller
Art, MeublesNägel, Kasten- und Kommod-
Schloßschilden, Reißzeugen, Thürenhand-
griffe und Thürendrucker, Wandhacken, Glo-
ckenzüge, Bettladenrollen, Drath u. s. w.

Sämmtliches in bester Auswahl.

Indem ich um geneigten Zuspruch höflichst
bitte, erlaube ich mir noch mein Lager in be-
sten fetten Emmenthaler- Schweizer- Limbur-
ger- und Backsteinkäsen in Erinnerung zu
bringen, und zu bemerken, daß ich durch
meine Verbindung mit den ersten Sennereien
des Auslandes stets im Stande bin, zu
recht billigen Preisen abzugeben.

Fr. Müller.

Calw. Nächsten Sonntag so wie die
nächste Woche über sind frische Laugenbrezeln
zu haben bei

Beck Kempf

Beck Binder.

Geld auszuleihen

gegen gesetzliche Sicherheit:

208 fl. Pflegeld bei Krämer Mich. Fuchs in
Schömberg.

Calw. (Strohüte Empfehlung). Im
Besitz von einer sehr schönen Auswahl Da-
mensstrohüte in den modernsten Formen, so
wie auch Pariser Blumen und fasonirten
Bändern, beehre ich mich, solche zu geneig-
ter Abnahme bestens zu empfehlen. Auch
werden getragene Strohüte zum waschen wie
bisher angenommen und nach jeder beliebigen
Form wieder hergestellt. Marie Bock.

Leinach. (Verkauf einer Sägmühle
und eines Lannenwaldes nebst Baufeld).
Der Unterzeichnete ist gesonnen, folgende Lie-

genschaften zu verkaufen:

- 1) Seine ganz in der Nähe von dem hiesigen Orte auf Emberger Markung gelegene Sägmühle nebst einem dazu gehörigen Bretterhaus und freiem Raum im Betrag von $\frac{1}{3}$ Morgen. Das ganze vortheilhaft gelegene und im besten Betrieb stehende Werk enthält eine Wohnung für den Säger, ist oberflächlich, hat ein Wassergefälle von 12 Schuh, und da der ganze Leinachbach nebst einem starken Brunnen darauf gerichtet ist, so könnte jedes andere laufende Werk damit verbunden werden. Noch bemerke ich, daß auf dieser Sägmühle bereits die Erlaubniß zu einer Delschläge und Hanfreibe ruht, und daß dieselbe durch ihre vortheilhafte Lage gegen alle Wassergefahr gesichert ist.
 - 2) Seine ganz in der Nähe von dieser Sägmühle liegende Lannen und Forstschenwaldung, im Betrag von 27 Morgen, 50 jährigem Bestande und im besten Zustande mit Stämmen bis zum 60r.
 - 3). Am Fuße obiger Waldung, an der sogenannten Katharinen-Plaisir, 2 Morg. Bau Feld von der besten Gattung.
- Alle diese Liegenschaften können einzeln oder zusammen gekauft werden, gegen Baarzahlung von $\frac{1}{4}$ der Verkaufssumme und das Uebrige in verzinslichen Zielen zu 4 pEt.
- H. F i r n h a b e r 3. Krone.
- Calw. Am 1. Mai werde ich meinen Bierschank eröffnen, und empfehle mich zu zahlreichen Besuchen ergebenst.
- F. G r e i ß.
- Calw. Bei Unterzeichneter ist Kochgerste zu haben, das Meßle oder das Pfund um 4 kr. Louise Hammer in der Ledergasse.
- Calw. Bei günstiger Witterung ist am nächsten Sonntag Musik in meinem Garten. Entree nach Belieben. B e i t t e r.
- Calw. Ein guter und schöner Epizierhund ist zu verkaufen. Wo? sagt Ausgeber dieß.
- Calw. Unterzeichneter verkauft Roggen, Dinkel und Haberstroh, Heu und Klee Futter. Philipp Jak. B o z e n h a r d t.
- Calw. Eine Chaise und Chaiengeschirr, Haberstroh, engl. Früh-, blanc, Psullinger,

Lannenzapfen und ca. 30 Eri. kleine Kartoffeln verkauft, Dung aber und einen großen Hund kauft der Postverw. v. Horlach er.

Calw. Ein doppelter Kleiderkasten, ein einfacher dto., eine zweischläfrige Himmelbettlade und einige Tische sind um sehr billigen Preis zu haben bei

Schneider Pfeffer.

Calw. Der Unterzeichnete hat zu verkaufen und kann jeden Tag eingesehen werden: Fässer in Eisen gebunden von $3\frac{1}{2}$ Eimer bis 5 Zmi, 1 Kuh, 2 Länferschwein und etwas Schreinwerk. Beck B u o b.

Frucht-Preise in Calw,

am 24. April 1841.

Kernen der Schffl.	10fl.40kr.	10fl.17kr	9fl.45kr.
Dinkel	4fl.48kr.	4fl.34kr.	4fl.28kr.
Haber	3fl.42kr.	3fl.33kr.	3fl.30kr.
Roggen das Eimri	fl. 56 kr.	fl. -- kr.	
Gerste	fl. 48 kr.	fl. 44 kr.	
Bohnen	fl. 58 kr.	fl. 48 r.	
Wicken	fl. 54 kr.	fl. 40 kr.	
Linzen	1 fl. 2 kr.	fl. -- kr.	
Erbfen	1 fl. 36 kr.	1 fl. 12 kr.	

Vom vorigen Markttag blieben aufgestellt:

— Schffl.Kernen. — Schffl.Dinkel. — Schffl.Haber.

Am Markttag selbst wurden eingeführt:

169 Schffl.Kernen. 60 Schffl.Dinkel. 67 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

3 Schffl.Kernen. — Schffl.Dinkel. 2 Schffl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 9 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 9 $\frac{1}{2}$ Lth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 kr. Rindfleisch 7 kr. Kalb-

fleisch 5 kr. Hammelfleisch — kr. Schweine-

fleisch, unabgezogen 8 kr. abgezogen 7 kr.

Stadtschuldheissenamt Calw. S c h u l d t.

Redigirt, gedruckt und verlegt von: Gustav Rivis n.i.u.s. in Calw.